



Quartalsbericht 2015



Jens Spyrka

Oliver Borrmann

Liebe Aktionäre und Geschäftspartner,

das Jahr 2015 wird für die bmp media investors AG große Veränderungen mit sich bringen. Wir haben uns im Februar nach reiflichen Überlegungen entschieden, das bisherige Venture Capital Geschäft einzustellen und die Gesellschaft in eine operativ tätige Holdinggesellschaft umzuwandeln.

Mit dieser Entscheidung vermeiden wir nicht nur eine für die Gesellschaft risikoreiche Auseinandersetzung mit der BaFin zur Anwendbarkeit und Auslegung des KAGB Kapitalanlagegesetzbuches auf unsere Gesellschaft. Vielmehr glauben wir, dass sich dieser Schritt positiv auf den Wert und damit auch auf die Bewertung der bmp auswirken wird.

Durch die Entscheidung wird das bisherige Kerngeschäft Venture Capital ab dem 1. Quartal 2015 als aufgegebenes Geschäftsbereich klassifiziert und nur noch als Ergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs unterhalb des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ausgewiesen.

Somit wies die bmp media investors AG im 1. Quartal 2015 keinen Umsatz aus, da noch kein operatives Geschäft aufgenommen oder mehrheitlich übernommen wurde. Dies wird sich im 2. Quartal durch die mehrheitliche Übernahme der sleepz GmbH und deren Vollkonsolidierung ab dem 01.05.2015 ändern. Das erfreuliche Ergebnis von 1,1 Mio. € im 1. Quartal stammt hingegen vollständig aus dem Venture Capital Geschäft. Hier konnten neben zwei vollständigen Verkäufen (Instream Media und Freshmilk

Net.TV) Anteile an der Heliocentris veräußert werden. Zudem haben Finanzierungsrunden bei ferret go und komoot zu Bewertungszuwächsen geführt. Auch die beiden börsennotierten Heliocentris und K2 Internet konnten kursseitig zulegen.

Die nächsten Monate stehen ganz im Zeichen des Umbaus der bmp zu einer operativ tätigen Holdinggesellschaft.

Der erste Schritt wurde mit der mehrheitlichen Übernahme der sleepz GmbH am 30. April umgesetzt. Die im Dezember 2012 gegründete und in Ludwigsfelde bei Berlin ansässige Gesellschaft hat sich mit Online-Shops wie www.perfekt-schlafen.de oder www.matratzendiscount.de in kurzer Zeit eine starke Marktposition als Online-Händler im Segment Schlafwelten in Deutschland erarbeitet. Für das laufende Geschäftsjahr wird ein Umsatz von über 8 Mio. € erwartet, nächstes Jahr soll der Umsatz organisch auf über 15 Mio. € wachsen. Weitere Akquisitionen von Unternehmen aus dem Segment Schlafwelten sollen in den kommenden Monaten umgesetzt werden.

Parallel laufen Gespräche und Verhandlungen zum Verkauf weiterer Beteiligungen, so dass wir aktuell für das 2. Quartal mit 1-3 Exits rechnen. Zusätzlich befinden wir uns in Gesprächen über einen Paketverkauf von Beteiligungen, der im Laufe der kommenden Monate umgesetzt werden könnte.

Auf unserer ordentlichen Hauptversammlung am 17. Juni 2015 werden wir unseren Aktionären die Änderung des Unternehmensgegenstands vorschlagen, um dann auch formell als operativ tätige Holdinggesellschaft aufgestellt zu sein. Weiterhin soll die Firma der Gesellschaft in bmp Holding AG geändert werden, um der neuen Ausrichtung Ausdruck zu verleihen.

Wir werden also ereignisreiche Monate mit Beteiligungsverkäufen und dem Aufbau des neuen Kerngeschäfts vor uns haben. Da wir aktuell noch nicht abschätzen können, welchen Ergebnisbeitrag die Beteiligungskäufe in 2015 erbringen werden, ist uns per heute eine Ergebnisprognose für das Gesamtjahr nicht möglich. sleepz selbst wird in 2015 noch mit einem leichten Verlust abschließen, den wir ab dem 1. Mai anteilig konsolidieren werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auf dem anspruchsvollen und spannenden Weg zur operativ tätigen Holdinggesellschaft begleiten werden. Mit rund 21 Mio. EUR Eigenkapital, keinen Verbindlichkeiten und unserer Prime Standard Notierung haben wir hierfür die besten Voraussetzungen.

Aktie

Die bmp Aktie ist mit einem Kurs von 0,66 EUR ins Jahr gestartet und hat das Quartal mit einem leichten Anstieg von 11% auf 0,73 EUR beendet. Der Tiefstkurs wurde im Januar mit 0,65 EUR erreicht, der Höchstkurs lag im Februar wie März bei jeweils 0,78 EUR.

Nach den beiden ad hoc Meldungen zum positiven Ergebnis des 1. Quartals am 27. April und zur mehrheitlichen Übernahme der sleepz GmbH per 30. April hat sich der Kurs weiter erholt und am 20. Mai mit 0,84 EUR den bisher höchsten Stand in 2015 erreicht.

Geschäftsentwicklung

Die bmp media investors AG hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015 einen Periodenüberschuss von 1.054 T€ erzielt (Vorjahreszeitraum: -834 T€). Das Ergebnis setzt sich zusammen aus dem operativen Geschäft und dem Ertrag aus dem aufgegebenen Venture Capital Geschäftsbereich.

Operativer Geschäftsbereich

Das Ergebnis aus dem operativen Geschäft lag bei -79 T€. Hier fielen im ersten Quartal 2015, neben Erträgen und Aufwendungen aus Fondsverwaltung in gleicher Höhe, mehr oder minder nur geringe sonstige betriebliche Aufwendungen und Personalkosten an.

Aufgegebener Geschäftsbereich

Der Ergebnisbeitrag aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich lag bei 1.133 T€. Im ersten Quartal konnten zwei Beteiligungen verkauft werden. So hat die bmp media investors AG Ende März die Beteiligung an der Freshmilk NetTV GmbH oberhalb der Anschaffungskosten veräußert. Außerdem wurden die Anteile an der polnischen Beteiligung Instream Media Sp. z o.o. zu einem symbolischen Preis an die Gründer abgegeben. Die Anzahl der Beteiligungen sank dadurch von 19 auf nunmehr 17. Darüber hinaus hat die media investors AG einen Teil der Aktien an der börsennotierten Heliocentris Energy Solutions AG veräußert.

Die Umsatzerlöse aus den Verkäufen von Beteiligungsanteilen betragen insgesamt 1,3 Mio. €. Das Bewertungsergebnis fiel mit 1,3 Mio. € im Berichtszeitraum deutlich positiv aus. Neben den positiven Kursentwicklungen der beiden börsennotierten Beteiligungen Heliocentris Energy Solutions AG und K2 Internet S.A. wurde bei einer Beteiligung eine Finanzierungsmaßnahme zu einem im Vergleich zum Buchwert erhöhten Unternehmenswert durchgeführt, was zu einer Zuschreibung des Anteilswertes führte.

Ereignisse nach dem Berichtsstichtag:

Die bmp media investors hat Ende April im Rahmen eines Anteilserwerbs und einer Kapitalerhöhung neue Geschäftsanteile an der sleepz GmbH übernommen. Nach Eintragung der Kapitalmaßnahme in das Handelsregister wird die bmp media investors AG mit 52,73% Mehrheitsgesellschafter des Unternehmens, welches ab dem 01.05.2015 in der bmp media investors AG konsolidiert werden soll.

Die im Dezember 2012 gegründete und in Ludwigsfelde bei Berlin ansässige sleepz GmbH hat sich mit Online-Shops wie www.perfektschlafen.de oder www.matratzendiscount.de in kurzer Zeit eine starke Marktposition als Online-Händler im Segment Schlafwelten in Deutschland erarbeitet. Für das laufende Geschäftsjahr wird ein Umsatz von über 8 Mio. € erwartet, nächstes Jahr soll der Umsatz organisch auf über 15 Mio. € wachsen.

Mit dieser ersten Mehrheitsbeteiligung beschreitet bmp konsequent den Weg hin zu einer operativ tätigen Holdinggesellschaft. Auf der anstehenden ordentlichen Hauptversammlung der bmp media investors AG soll in diesem Zusammenhang auch die Umfirmierung in „bmp Holding AG“ beschlossen werden.

Beteiligungen per 31.03.2015

	Name	Einstiegsdatum	Anteil %
1	brand eins Medien AG	02/2011	35,36
2	castaclip GmbH	08/2012	23,91
3	dailyme TV GmbH	12/2007	45,03
4	department one GmbH	03/2013	45,00
5	European Telecommunication Holding E.T.H. AG	12/1998	2,12
6	ferret go GmbH	04/2013	24,82
7	Heliocentris Energy Solutions AG	12/1999	3,15
8	iteelabs sp. z o.o.	06/2012	24,71
9	iversity GmbH	07/2011	25,25
10	K2 Internet S.A.	06/2012	14,78
11	komoot GmbH	10/2013	8,23
12	Motor Entertainment GmbH	01/2009	10,87
13	Retresco GmbH	04/2012	40,56
14	sleepz GmbH	06/2014	16,06
15	Ubertweek GmbH	11/2011	27,06
16	vertical techmedia AG	04/2010	22,50
17	Xamine GmbH	04/2010	46,34

Bilanz zum 31.03.2015

Aktiva	31.03.2015	31.12.2014
	€	T€
langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.106,13	7
Offene Beteiligungen	0,00	17.672
Darlehen	0,00	766
	6.106,13	
kurzfristige Vermögenswerte		
aufgegebener Geschäftsbereich	21.684.078,24	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	363,00	4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	38.438,96	59
Zu Handelszwecken gehaltene Finanzinstrumente	0,00	2.538
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	324.046,83	19
	22.046.927,03	
Summe Aktiva	22.053.033,16	21.065

Passiva	31.03.2015	31.12.2014
	€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	20.701.174,00	20.701
Kapitalrücklage	992.711,66	993
Andere Gewinnrücklagen	972.256,66	972
Bilanzergebnis	-1.756.156,23	-2.810
	20.909.986,09	
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Rückstellungen	0,00	837
	0,00	
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
aufgegebener Geschäftsbereich	989.862,67	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.904,68	36
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	199
Sonstige Verbindlichkeiten	131.279,72	136
	1.143.047,07	
Summe Passiva	22.053.033,16	21.065

Gesamtergebnisrechnung

	1.1.-31.3. 2015	1.1.-31.03. 2014
	€	T€
Umsatzerlöse		
Erlöse aus dem Verkauf von Beteiligungen und Wertpapieren	0,00	0
Sonstige betriebliche Erträge		
Erträge aus Neubewertung	0,00	0
Sonstige betriebliche Erträge	100,00	11
Beratungs- und Provisionserlöse	179.500,00	180
Buchwertabgang von Beteiligungen und Wertpapieren	0,00	0
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-14.923,37	-14
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.144,58	-3
Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-803,44	-1
Sonstige betriebliche Aufwendungen		
Aufwand aus Neubewertung	0,00	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-238.415,18	-286
Betriebsergebnis	-77.686,57	-113
Erträge aus Beteiligungen	0,00	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,12	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.400,80	0
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeit	-79.087,25	-111
Ergebnis aus aufgegegebenem Geschäftsbereich	1.133.295,09	-724
Periodenergebnis	1.054.207,84	-834
Ergebnis je Aktie aus fortgeführter Geschäftstätigkeit (verwässert und unverwässert)	-0,00	-0,01
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenem Geschäftsbereich (verwässert und unverwässert)	0,05	-0,03

Kapitalflussrechnung

	01.01.- 31.03.2015	01.01.- 31.03.2014
	T€	T€
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis	-79	-834
Neubewertung Finanzanlagen, Wertpapieren und Forderungen	0	643
Gewinn aus der Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	0	0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1	1
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	0	0
	-78	-190
Abnahme/(-) Zunahme der Aktiva und Zunahme/(-) Abnahme der Passiva		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-17	48
Sonstige Verbindlichkeiten	-19	36
Rückstellungen	0	-64
Summe Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	-114	-171
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Beteiligungen und verbundene Unternehmen		
Zugänge Beteiligungen, Darlehen und Wertpapiere	0	-247
Abgänge von Beteiligungen, Darlehen und Wertpapieren	0	60
Summe Cashflow aus dem Investitionsbereich	0	-187
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Kapitalerhöhung	0	1.820
Summe	0	1.820
Veränderung liquide Mittel fortgeführter Geschäftsbereich	-114	1.462
Veränderung liquide Mittel aufgegebenen Geschäftsbereich	419	0
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	19	819
Liquide Mittel am Ende der Periode	324	2.281

Eigenkapitalpiegel

Angaben in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Gewinn- rücklagen	Bilanzergebnis	Total
Eigenkapital zum 01.01.2015	20.701	993	972	-2.810	19.856
Gesamtergebnis	0	0	0	1.054	1.054
Eigenkapital zum 31.03.2015	20.701	993	972	-1.756	20.910
Eigenkapital zum 01.01.2014	18.819	1.059	972	-2.521	18.329
Gesamtergebnis	0	0	0	-834	-834
Kapitalerhöhung	1.882	-63	0	0	1.819
Eigenkapital zum 31.03.2014	20.701	996	972	-3.355	19.314

Anhang

Rechnungslegung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS)

Die bmp media investors AG hat gemäß der Verordnung 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates ihren Jahresabschluss für das Jahr 2014 nach den durch die Europäische Union übernommenen internationalen Rechnungslegungsstandards, den International Financial Reporting Standards (IFRS), erstellt. Dementsprechend wurde auch dieser Zwischenabschluss zum 31. März 2015 in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt und enthält einen gegenüber dem Jahresabschluss verkürzten Berichtsumfang. Alle Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet; das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bmp media investors AG hat alle von der EU übernommenen und ab dem 1. Januar 2015 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt.

Die im Geschäftsjahr 2015 erstmalig anzuwendenden Rechnungslegungsnormen haben auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage keinen nennenswerten Einfluss. Eine ausführliche Aufstellung dieser Rechnungslegungsnormen ist dem Anhang des Geschäftsberichts 2014 zu entnehmen.

Im Übrigen werden bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Jahresabschluss 2014 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist ebenfalls im Anhang des Jahresabschlusses des Geschäftsberichts 2014 veröffentlicht.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ZWISCHENABSCHLUSS

1. Aufgegebener Geschäftsbereich

Vorstand und Aufsichtsrat der bmp media investors AG haben am 04.02.2015 beschlossen, den Aktionären auf der Hauptversammlung am 17.06.2015 eine Änderung des Geschäftszwecks vorzuschlagen.

Die Gesellschaft soll künftig als operativ tätige Industrieholding Mehrheitsbeteiligungen an Unternehmen in einem noch festzulegenden Marktsegment erwerben und halten. Die nicht zur zukünftigen Ausrichtung passenden Beteiligungen sollen veräußert werden.

Dieser aufgegebene Geschäftsbereich ist in Bilanz und Gesamtergebnisrechnung gemäß IFRS 5 ausgewiesen.

2. Erläuterungen zum aufgegebenen Geschäftsbereich gemäß IFRS 5.33

Ergebnisse des aufgegebenen Geschäftsbereichs:

In T€	01.01.2015 - 31.03.2015	01.01.2014 - 31.03.2014
Erträge	1.325	-
Aufwendungen	-1.531	-
Bewertungsergebnis	1.339	-
Ergebnis vor Steuern	1.133	-
Ergebnis nach Steuern	1.133	-

Cashflows des aufgegebenen Geschäftsbereichs:

In T€	01.01.2015 - 31.03.2015	01.01.2014 - 31.03.2014
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-105	-
Cashflow aus Investitionen	724	-
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	-199	-

Der aufgegebene Geschäftsbereich beinhaltet das Beteiligungsgeschäft der bmp media investors AG.

Die Aktiva des aufgegebenen Geschäftsbereichs teilen sich wie folgt auf:

In T€	31.03.2015	31.12.2014
offene Beteiligungen	18.493	-
Darlehen gegenüber Beteiligungen	1.047	-
Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.113	-
Forderungen gegenüber Beteiligungen	31	-
Summe	21.684	-

3. Angaben zum Fair Value

Die Prinzipien und Methoden zur Fair Value Bewertung sind gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich unverändert, auch wenn der Ausweis sich jetzt unterscheidet. Erläuterungen zu den Bewertungsprinzipien und –methoden finden sich im Geschäftsbericht 2014.

Die erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Vermögenswerte umfassen die Beteiligungen am Kapital der Portfoliounternehmen. Diese werden als aufgebener Geschäftsbereich ausgewiesen.

Soweit für diese Beteiligungen kein aktiver Markt existiert, wird der Fair Value mittels finanzmathematischer Methoden ermittelt. Sollten sich die Fair Values der einzelnen Beteiligungen nicht mit

vertretbarem Aufwand verlässlich ermitteln lassen, werden sie mit ihren jeweiligen Anschaffungskosten bilanziert. Soweit Hinweise auf niedrigere Fair Values bestehen, werden diese angesetzt.

Die Bewertung wird anhand einheitlicher Bewertungsmethoden sowie Bewertungsparameter vorgenommen. Die Durchführung der Fair Value Bewertung bei Finanzinstrumenten, vor allem der Stufe 2 und 3, wird auf Basis der bmp-internen „Best Practices der Bewertung“ im Controlling durchgeführt.

Die Zuordnung der Fair Values in die drei Stufen der Fair Value Hierarchie richtet sich nach der Verfügbarkeit beobachtbarer Marktpreise auf einem aktiven Markt. In Stufe 1 werden Fair Values von Finanzinstrumenten gezeigt, für die ein Marktpreis direkt ermittelt werden kann. Darunter fallen ausschließlich börsengängige Wertpapiere.

Fair Values in Stufe 2 werden auf Basis von Marktdaten wie Preisen identischer Güter auf einem nicht aktiven Markt ermittelt. Darunter ist in der Regel ein zeitnahe Transaktionspreis in der Beteiligung zu verstehen. Stufe 3 Fair Values errechnen sich über Bewertungsverfahren, bei denen nicht direkt auf dem aktiven Markt beobachtbare Faktoren einbezogen werden.

Eine Übersicht der zum Fair Value bewerteten Posten enthalten die folgenden Tabellen:

in T€	Zeitwert zum 31.03.2015	Zeitwert zum 31.12.2014
Stufe I	980	860
Stufe II	11.947	10.902
Stufe III	5.566	5.910
Summe offene Beteiligungen	18.493	17.672

in T€	Zeitwert zum 31.03.2015	Zeitwert zum 31.12.2014
Stufe I	2.113	2.538
Summe zu Handelszwecken gehaltene Wertpapiere	2.113	2.538

Bei den zu Handelszwecken gehaltenen Finanzinstrumenten handelt es sich um Aktien der Helio-centris Energy Solutions AG.

Entwicklung der zum Fair Value bewerteten Bilanzpositionen basierend auf Stufe 3

	2015	2014
Zeitwert zum 01.01.	5.910	6.454
Erträge aus Neubewertung	46	888
Aufwand aus Neubewertung	-31	-895
Zugang	0	0
Abgang	-359	0
Umgruppierungen in Stufe III	0	2.110
Umgruppierungen aus Stufe III	0	-2.647
Zeitwert zum 31.03. (Vorjahr 31.12.)	5.566	5.910
Erfolgswirksam realisierte Ergebnisse auf Stufe III		
realisierte Gewinne	0	0
realisierte Verluste	0	0

Die Umgliederungen zwischen den Stufen der Fair Value Hierarchie werden zu den jeweiligen Berichtsstichtagen berücksichtigt. Die Umgliederung aus Stufe 2 in Stufe 3 beinhaltet vier Beteiligungen, für die kein zeitnaher Transaktionspreis mehr als Bewertungsmethode zur Verfügung stand. Weiterhin bestanden Hinweise auf einen niedrigeren Fair Value, so dass Einzelwertberichtigungen gebildet wurden.

Die folgende Tabelle zeigt die angewendeten Bewertungsverfahren und –parameter in Stufe 3.

beizulegender Zeitwert zum 31.03.2015 in TEUR	Bewertungsmodell- /Verfahren	Nicht-beobachtbare Para- meter	Bandbreite (arithme- tischer Mittelwert)*
2.032	Multiplikatorverfahren	Ergebnis-Multiplikator Umsatz-Multiplikator Abschlag für fehlende Markt- gängigkeit	10,99-15,42 (13,29) 0,73-1,25 (0,99) 35%-50% (40%)
3.356	Transaktionspreis ein Jahr oder älter	N/A	N/A
178	Discounted Cashflow / write off	Gewogene durchschnittliche Kapitalkosten Langfristige Wachstumsrate des Umsatzes Langfristige EBITDA-Marge	11,365%-11,365% (11,365%) 3,00%-3,00% (3,00%) 20,00%-20,00% (20,00%)

*Nach Abschlag wegen fehlender Marktgängigkeit

Für den Fair Value der Beteiligungen ist der Unternehmenswert die wesentliche Risikovariablen. Mittels Sensitivitätsanalyse in Stufe 3 wird der Effekt von Änderungen von nicht-beobachtbaren Bewertungsparametern des Unternehmenswertes auf das Ergebnis und das Eigenkapital dargestellt. Wenn die unterstellten Unternehmenswerte um 10 % höher wären, würde das Ergebnis und das Eigenkapital um 148 T€ höher ausfallen. Wenn die unterstellten Unternehmenswerte um 10 % niedriger wären, würde das Ergebnis und das Eigenkapital um -152 T€ niedriger ausfallen.

4. Überleitung der Bilanzposten zu den Klassen der Finanzinstrumente

In der nachfolgenden Tabelle werden die Finanzinstrumente, aufgeteilt nach Buchwerten und Fair Values, zur Bilanz übergeleitet.

2015	zum Fair Value bewertet	zu fortgeführten Anschaffungs- kosten bewertet	Bilanzposten zum 31.03.15
T€	Buchwert	Buchwert	
kurzfristige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0	0
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		38	38
Zu Handelszwecken gehaltene Finanzinstrumente			0
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		324	324
Vermögenswerte im aufgegebenen Geschäftsbereich	21.653	31	21.684
Summe	21.653	393	22.046
kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		22	22
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0	0
Sonstige Verbindlichkeiten		131	131
Verbindlichkeiten im aufgegebenen Geschäftsbereich		990	990
Summe	0	1.143	1.143

2014	zum Fair Value bewertet	zu fortgeführten Anschaffungs- kosten bewertet	Bilanzposten zum 31.12.14
T€	Buchwert	Buchwert	
langfristige Vermögenswerte			
Offene Beteiligungen	17.672		17.672
Darlehen		766	766
kurzfristige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4	4
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		59	59
Zu Handelszwecken gehaltene Finanzinstrumente	2.538		2.538
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		19	19
Summe	20.210	848	21.058
kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		36	36
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		199	199
Sonstige Verbindlichkeiten		136	136
Summe	0	371	371

5. Aufwand aus Neubewertung der Beteiligungen und Wertpapiere

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2015 betrug der Aufwand aus Neubewertung 153 T€.

6. Ungewöhnliche Sachverhalte

Im Berichtszeitraum gab es keine ungewöhnlichen Sachverhalte, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflusst haben. Zur Änderung des Geschäftszwecks siehe „1. Aufgegebener Geschäftsbereich“.

7. Schätzungen

Im Berichtszeitraum wurden keine Änderungen an geschätzten Beträgen vorgenommen.

8. Veränderungen der Aktien

Es gab im Berichtszeitraum keine Veränderung bei den ausstehenden Aktien.

9. Dividenden

Es wurden im Berichtszeitraum keine Dividenden gezahlt.

10. Segmentinformationen

Die bmp media investors AG erzielte ihre Umsätze zum überwiegenden Teil durch den Verkauf von Beteiligungen. Alle Beteiligungen werden in Deutschland und in Polen gehalten. Aufgrund dieser Struktur wurden die erzielten Umsätze und Ergebnisse nicht in Segmente unterteilt.

11. Wesentliche Ereignisse nach dem 31.03.2015

Mit Wirkung zum 01.05.2015 hat die bmp media investors AG die Mehrheit der Stimmrechte an der sleepz GmbH übernommen. Die sleepz GmbH wird ab diesem Termin vollkonsolidiert.

12. Eventualschulden und Eventualforderungen

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine Änderungen bei den Eventualschulden und Eventualforderungen.

13. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Der Vorstand

bmp media investors AG, Berlin

Lagebericht für die ersten drei Monate 2015

Geschäftsentwicklung

Vorstand und Aufsichtsrat haben am 04.02.2015 beschlossen, den Aktionären auf der Hauptversammlung am 17.06.2015 eine Änderung des Geschäftszwecks vorzuschlagen.

Hintergrund dieser Entscheidung ist die aktuelle Auslegung des KAGB (Kapitalanlagegesetzbuch) durch die BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht), die dazu führt, dass die bmp media investors AG ohne eine entsprechende Satzungsänderung zukünftig zusätzlichen Regulierungen unterworfen wäre, die zu finanziellen Mehrbelastungen und Einschränkungen der Handlungsfreiheit führen würden, die aus der Sicht von Vorstand und Aufsichtsrat für die Aktionäre und die Gesellschaft nicht zumutbar sind.

Der Vorstand der bmp media investors AG teilt die Sichtweise der BaFin nicht, möchte aber zum Schutz des Aktionärsvermögens daraus resultierende Risiken minimieren. Dazu wird der Vorstand der Hauptversammlung eine Satzungsänderung zum Unternehmensgegenstand der bmp media investors AG zur Entscheidung vorzulegen.

Die Gesellschaft wird dann künftig als operativ tätige Industrieholding Mehrheitsbeteiligungen an Unternehmen erwerben und halten. Der Schwerpunkt liegt hierbei vorerst im Bereich eCommerce für Living & Schlafwelten. Die nicht zur zukünftigen Ausrichtung passenden Beteiligungen sollen veräußert werden.

Die BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) hat die Neuausrichtung zu einer operativ tätigen Holdinggesellschaft, die unter die Ausnahme des § 2 Abs. 1 Nr. 1 KAGB (Kapitalanlagegesetzbuch) fällt, grundsätzlich akzeptiert. Voraussetzung hierfür ist die Änderung des Unternehmensgegenstands der bmp media investors AG im Rahmen der ordentlichen Haupt-

versammlung im Juni 2015, die mehrheitliche Übernahme einer Bestandsbeteiligung (sleepz GmbH) sowie die stufenweise Veräußerung der bestehenden Minderheitsbeteiligungen. Die Gesellschaft unterliegt dann nicht der zusätzlichen Regulierung durch das KAGB.

Aufgegebener Geschäftsbereich „Venture Capital Direktbeteiligungen“

Das Venture Capital Beteiligungsportfolio wird fortan als aufgegebener Geschäftsbereich klassifiziert. Es belief sich zum 31.03.2015 auf ein Investitionsvolumen von 17,9 Mio. € und umfasste 17 Beteiligungsunternehmen. Die Beteiligungen stammen überwiegend aus Deutschland. Zwei Beteiligungen hielt bmp per 31.03.2015 in Polen.

Neuinvestitionen werden aufgrund der regulatorischen Rahmenbedingungen seit Juni 2014 nicht mehr getätigt, lediglich kleinere substanzwahrende Folgeinvestments in bestehende Beteiligungen oder die Erfüllung bestehender Auszahlungsverpflichtungen wurden umgesetzt.

Organisation und Mitarbeiter

Der Vorstand unserer Gesellschaft arbeitet ohne Vergütung. Die Vorstände werden durch die bmp Beteiligungsmanagement AG vergütet, die im Rahmen eines Anlageberatungsvertrages ihre Leistung erbringt. Auf die Benennung von Ressortzuständigkeiten wird ebenso wie auf die Benennung eines Sprecher bzw. Vorstandsvorsitzenden verzichtet.

Zum Stichtag arbeitete neben dem Vorstand eine fest angestellte Mitarbeiterin bei der bmp media investors AG.

Chancen und Risiken der Periode

01.04.2015 – 30.09.2015, Risikomanagement

Aufgegebener Geschäftsbereich Direktinvestments

Venture Capital ist Wagnis- oder Risikokapital, dessen Gewährung das Ziel verfolgt, hohe Renditen zu erlangen. Im Vergleich zu anderen Finanzierungsformen beinhaltet Venture Capital gleichzeitig auch ein deutlich höheres Risikopotenzial und erfordert eine hohe Betreuungsintensität. Da die Unternehmen bei Beteiligungseingang teilweise noch keine Erträge erwirtschaften und zu diesem Zeitpunkt ggf. noch von keinem Erfolg bei der Durchsetzung der Geschäftsidee ausgegangen werden kann, ergeben sich hohe Risiken für die Gesellschaft. Dieses Risiko steigt grundsätzlich mit zunehmender Nähe zur Unternehmensgründung signifikant an.

Zeitpunkt der Veräußerung und erzielbarer Veräußerungserlös

Die bmp media investors AG realisiert Erträge noch durch die Veräußerung von Beteiligungen an einen institutionellen oder industriellen Investor (Trade Sale) oder im Rahmen eines Börsengangs. Durch die Änderung des Geschäftszwecks und dem damit einhergehenden Abverkauf der Minderheitsbeteiligungen kommt es zu einer Begrenzung des Ertragspotentials, da nicht mehr auf den optimalen Zeitpunkt der Veräußerung abgestellt werden kann.

Unsicherheit der wirtschaftlichen Entwicklung einzelner Portfoliounternehmen

Abschreibungen auf Beteiligungen bis hin zum Totalverlust von Beteiligungen durch Insolvenz lassen sich trotz langjähriger Geschäftserfahrungen und intensivem Beteiligungscontrolling nicht vermeiden und sind insbesondere bei Frühphasenfinanzierungen nicht ungewöhnlich. Die bmp media investors AG wirkt den

finanziellen Auswirkungen eines Wertverfalls von Beteiligungen durch frühzeitige Unterstützungs- und Gegensteuerungsmaßnahmen, durch kontinuierliche Verbesserung der Due Diligence und des Beteiligungscontrollings sowie durch entsprechende Risikovorsorge (Bildung von Wertberichtigungen) in ihrer bilanziellen Bewertung entgegen.

Klumpenrisiken

Die drei größten Beteiligungen vereinen rund 46% des Buchwertes der offenen Beteiligungen und Wertpapiere auf sich.

Risiko aus Auslandsgeschäften

Die Beteiligungen, die bmp media investors im Ausland hält, unterliegen dem jeweiligen landesspezifischen Recht. Zudem unterliegen einzelne Verträge dem jeweiligen landesspezifischen Recht. Die Gesellschaft ist somit den üblichen Gefahren und Risiken einer ausländischen Rechtsordnung ausgesetzt. Die Anwendung ausländischen Rechts sowie die landesspezifischen Gegebenheiten können so zu unvorhergesehenen Risiken führen. Zurzeit hält bmp zwei Auslandsbeteiligungen in Polen.

Haftung bei der Veräußerung von Beteiligungen

Im Rahmen des Verkaufs von Beteiligungen – unter Umständen aber auch bei der Beteiligung weiterer Investoren – kann es sein, dass die bmp investors AG als Verkäuferin oder als Gesellschafterin Garantien insbesondere in Bezug auf Steuerverbindlichkeiten zugunsten des oder der Käufer abgeben muss. Die bmp media investors AG ist bestrebt, sofern überhaupt Garantien übernommen werden, die Haftung aus solchen Garantien und Freistellungen auf einen bestimmten Prozentsatz des Kaufpreises zu beschränken. Die bmp media investors AG kann nicht ausschließen, dass sich in Einzelfällen eine solche Haftung realisiert.

Zinsänderungsrisiken

Die Verbindlichkeiten weisen keine Zinsänderungsrisiken auf. Alle kurzfristigen Geldanlagen sind variabel verzinst.

Währungsrisiken

Die Gesellschaft hat in der Vergangenheit verschiedentlich bei Erwerb einer Beteiligung den Kaufpreis in Fremdwährung bezahlt bzw. bei der Veräußerung einer Beteiligung den Kaufpreis in Fremdwährung erhalten. Nach Veräußerung der Beteiligung kann sich zusätzlich zu einem Veräußerungsgewinn bzw. -verlust ein Kursgewinn oder -verlust realisieren. Hinzu kommt das Risiko, dass die Gesellschaft Kursverluste aus Fremdwährungsguthaben hinnehmen muss, falls keine Sicherungsgeschäfte bestehen.

Abhängigkeit der Gesellschaft von konjunkturellen Einflüssen und Finanzmärkten

Der wirtschaftliche Erfolg der bmp media investors AG in hohem Maße abhängig von der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung, der Entwicklung der Branchen, in die die bmp media investors investiert hat, und der Entwicklung der Finanzmärkte.

Gesamteinschätzung und Risikomanagement

Für alle erkennbaren Einzelrisiken hat die bmp media investors AG im Zwischenabschluss vom 31. März 2015 umfangreich Vorsorge getroffen.

Der Vorstand hat das Beteiligungsmanagement an die bmp Beteiligungsmanagement AG ausgegliedert. Er kontrolliert in regelmäßigen Abständen die Arbeit dieses Dienstleisters durch Stichproben sowohl auf Ebene der Beteiligungen als auch auf Ebene der Gesellschaft. Es existiert ein Qualitätshandbuch.

Der Dienstleister des Anlageberatungsvertrages, die bmp Beteiligungsmanagement AG hat ein integriertes Beteiligungscontrolling entwickelt, das eine Quantifizierung und Qualifizierung der

Risiken aus dem Beteiligungsgeschäft ermöglicht. Neben einem Abgleich der Soll- und Ist-Daten, sowohl auf Beteiligungs- als auch auf Gesellschaftsebene, ermöglicht das System ein lückenloses Reporting und erfüllt zugleich den Zweck eines Managementinformationssystems.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Beteiligungen wird durch einen intensiven Kontakt zu den Beteiligungen durch die bmp Beteiligungsmanagement AG überwacht. Die Wertansätze und die Wertentwicklung der Beteiligungsunternehmen werden quartalsweise mit geeigneten finanzmathematischen Modellen geprüft. Je nach Art und Entwicklungsgrad des Beteiligungsunternehmens werden verschiedene Bewertungsmodelle für die Evaluierung herangezogen, um zu überprüfen, ob der beizulegende Zeitwert oberhalb der fortgeschriebenen Anschaffungskosten liegt. Durch die kontinuierliche Erfassung der beizulegenden Zeitwerte und durch das Beteiligungscontrolling wird die Möglichkeit geschaffen, Fehlentwicklungen in den Beteiligungen mit geeigneten Maßnahmen zu begegnen.

Die aktuelle Liquidität der bmp media investors ist für das bestehende Geschäft ausreichend, alle Verpflichtungen zu erfüllen. Aus heutiger Sicht stellt das einzelne oder kumulierte Eintreten der beschriebenen Risiken keine Gefahr für den Fortbestand der bmp media investors AG dar. Die Existenzfähigkeit der bmp media investors ist aus Sicht des Vorstandes nachhaltig und langfristig gegeben.

Integriertes internes Kontroll- und Risikomanagementsystem im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess

Das für die Abschlüsse der bmp media investors AG maßgebliche rechnungslegungsbezogene Interne Kontroll- und Risikomanagementsystem umfasst Maßnahmen, die eine vollständige, richtige und zeitnahe Übermittlung solcher

Informationen gewährleisten sollen, die für die Aufstellung des Jahresabschlusses der bmp media investors AG sowie des Lageberichts notwendig sind. Diese Maßnahmen sollen das Risiko einer materiellen Falschaussage in der Buchführung sowie in der externen Berichterstattung minimieren.

Das Rechnungswesen ist zentral organisiert. Alle Dienstleistungen rund um das Rechnungswesen und das Controlling werden am Sitz der Gesellschaft durch die bmp Beteiligungsmanagement AG erbracht.

Die einheitliche Bilanzierung und Bewertung auf Grundlage der für das Mutterunternehmen geltenden Vorschriften wird durch die zentrale Bearbeitung und die zentralen Bewertungsrichtlinien gewährleistet. Mit der zentralen Bewertungsrichtlinie wird unter Wahrung eines durchgängigen Vier-Augen-Prinzips die sachgerechte Bewertung der Beteiligungen sichergestellt.

Erklärung zur Unternehmensführung

Die Erklärung zur Unternehmensführung ist auf unserer Homepage www.mediainvestors.com unter „Investor Relations/Corporate Governance“ veröffentlicht.

Prognosebericht

Marktumfeld

Mit der mehrheitlichen Übernahme der sleepz GmbH und nach der geplanten Änderung des Geschäftszwecks auf der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 17. Juni 2015 wird sich die Gesellschaft auf ein neues Geschäftsmodell außerhalb des Venture Capital Geschäfts konzentrieren. Aus heutiger Sicht gehen wir davon aus, dass es sich um den Handelsbereich im Segment „Schlafwelten/Living“ handeln wird.

Investitionstätigkeit

Wir rechnen für 2015 mit mindestens einer weiteren Akquisition aus dem neuen Geschäftsfeld. Weiterhin sind wir zuversichtlich, dass wir

weitere Exits aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich erfolgreich umsetzen können.

Erwartete Ertragslage

Aufgrund der regulatorischen Notwendigkeit, den überwiegenden Teil der Beteiligungen zu verkaufen, gehen wir aus heutiger Sicht nicht davon aus, dass wir das Geschäftsjahr 2015 mit einem Gewinn abschließen werden. Je nach Beteiligungshöhe im Zeitverlauf wird die erste Mehrheitsbeteiligung sleepz GmbH ein Ergebnis von rund -0,3 bis -0,5 Mio. € beisteuern, das zusammen mit dem in der Gesellschaft bestehenden Kostenstrukturen zu einem negativen Ergebnis von rund 1,5 bis 2 Mio. € in 2015 führen kann. Das Veräußerungsergebnis der überwiegenden Anzahl der Beteiligungen kann dieses Ergebnis noch positiv oder negativ beeinflussen.

Wesentliche Ereignisse dem Berichtszeitraum

Die bmp media investors AG hat auf der Grundlage eines Vorstandsbeschlusses vom 27. April 2015 im Rahmen eines Anteilerwerbs und einer Kapitalerhöhung neue Geschäftsanteile an der sleepz GmbH übernommen hat. Nach Eintragung der Kapitalmaßnahme in das Handelsregister ist die bmp media investors AG mit 52,73% Mehrheitsgesellschafter des Unternehmens, welches aufgrund einer Stimmbindungsvereinbarung ab dem 01.05.2015 in der bmp media investors AG konsolidiert wird. Für das gesamte Geschäftsjahr 2015 wird ein Umsatz von über 8 Mio. € erwartet, nächstes Jahr soll der Umsatz organisch auf über 15 Mio. € wachsen. Durch die Konsolidierung ab dem 01.05.2015 rechnet die bmp media investors AG mit konsolidierten Umsätzen aus dieser Beteiligung von rund 6 Mio. EUR in 2015.

Chancenbericht

Der Vorstand will im laufenden Geschäftsjahr die Grundlagen schaffen, um in den kommenden Jahren als operativ tätige Holdinggesellschaft profitabel wachsen zu können.

Berlin, im Mai 2015

Oliver Borrmann

Jens Spyrka